

## Geibel, Emanuel: Lied des Alten im Bart (1833)

- 1     Durch tiefe Nacht ein Brausen zieht,
- 2     Und beugt die knospenden Reiser,
- 3     Im Winde klingt ein altes Lied,
- 4     Das Lied vom deutschen Kaiser.
  
- 5     Mein Sinn ist wild, mein Sinn ist schwer,
- 6     Ich kann nicht lassen vom Lauschen;
- 7     Es klingt, als zög' in den Wolken ein Heer,
- 8     Es klingt wie Adlers Rauschen.
  
- 9     Viel tausend Herzen sind entfacht
- 10    Und harren wie das meine,
- 11    Auf allen Bergen halten sie Wacht,
- 12    Ob rot der Tag erscheine.
  
- 13    Deutschland, die schön geschmückte Braut,
- 14    Schon schläft sie leis und leiser -
- 15    Wann weckst du sie mit Trompetenlaut,
- 16    Wann führst du sie heim, mein Kaiser!

(Textopus: Lied des Alten im Bart. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/61227>)